



KTM REVELATOR ALTO PRESTIGE

6.999 € // www.ktm-bikes.at



Das Revelator Alto kommt einem wie ein alter Bekannter vor – freilich einer, der sich ständig weitergebildet hat. Denn das Rad ist stetig modernisiert und auf dem neuesten Stand gehalten worden; zwar wurde ihm mit dem Lisse ein aerodynamisch optimiertes Topmodell vor die Nase gesetzt, doch in der Summe seiner Eigenschaften ist das Alto immer noch eine perfekte Rennmaschine. Vor allem das extrem geringe Gewicht – keine sieben Kilo mit Pedalen – ist außergewöhnlich niedrig.

Auf der Straße lässt sich das KTM spielerisch beschleunigen und gefällt mit verlustfreier Kraftübertragung, dabei ist es eher ausgewogen und auf ruhigen Geradeauslauf angelegt. Auffällig ist der sehr steile Sitzwinkel, der den Fahrer übers Tretlager schiebt und dafür sorgt, dass man trotz kurzem Oberrohr nicht zu kompakt sitzt.

Ritchey-Carbonteile, leichte DT-Swiss-Laufräder und eine komplette Shimano Dura-Ace ergeben eine Bestückung, die kaum zu toppen ist und toll funktioniert. Eher auf den Sportler zugeschnitten ist die 11-25er-Kassette, die eine feine Abstufung vor den „Rettungsring“ setzt. Optimiert werden könnte nur die Verlegung des Di2-Kabels – zwischen Schaltwerk und Eingang in die Strebe muss es einen weiten Weg zurücklegen.

Rahmen Revelator Alto ADK
Gabel Carbon-Fork F8 Calip-DM
Komponenten Shimano Dura-Ace Di2
Kurbelsatz Shimano Dura-Ace
Laufrradsatz DT Swiss PRC-1400 Spline-35
Bereifung Conti GP 4000s II
Vorbau/Lenker Ritchey WCS Carbon
Sattel Fizik Antares
Stütze Ritchey WCS Carbon
Gewicht 6,74/1,36/1,03 kg (kpl. o.P./VR/HR)

